Der Bürgermeister
als Wahlleiter

N i e d e r s c h r i f t

über die 9/1. Sitzung

des Wahlausschusses

am Mittwoch, den 25.09.2013

Ort der Sitzung: **Großer Sitzungssaal, Rathaus, Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach**

Beginn: **18:00 Uhr** Ende: **18:30 Uhr**

Von den Mitgliedern waren anwesend:	fehlten:	Verwaltung / Gäste:
Ratsmitglieder (CDU) Baron, Oliver Beißel, Bernd Schneider, Joachim Wehage, Claus *Ratsmitglieder (SPD)* Koch, Martina anwesend bis 18.25 Uhr Spilles, Jürgen *Ratsmitglieder (UWG)* Bühler, Gerhard *Ratsmitglieder (FDP)* Euskirchen, Lorenz *Ratsmitglieder (B´90/Die Grünen)* Schiebener, Heribert *Sachkundige Bürger (CDU)* Preutenborbeck, Ernst	*Ratsmitglieder (FDP)* Logemann, M.Sc., Karsten	Bürgermeister Stefan Raetz (Vorsitzender) VFW Helmut Esser StOI Horst Braun

T a g e s o r d n u n g

Zur 9/1. Sitzung des Wahlausschusses
am Mittwoch, den 25.09.2013

TO-Punkt Nr.	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr.
A)	**ÖFFENTLICHE SITZUNG**	
1	Anerkennung der Tagesordnung	
2	Bestellung eines Schriftführers	1
3	Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke gemäß §4 Absatz des Kommunalwahlgesetzes in Verbindung mit § 2 Absatz 1 Kommunalwahlordnung	2 - 3
4	Mitteilungen des/der Vorsitzenden	

A) ÖFFENTLICHE SITZUNG
B)

TOP	1	Anerkennung der Tagesordnung

Beschluss	**Abstimmung**	
	Einstimmig beschlossen:	Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP	2	Bestellung eines Schriftführers

Beschluss	**Abstimmung**	
1	Einstimmig beschlossen:	Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0
Zum Schriftführer wird Verwaltungs-Fachwirt Helmut Esser und zum stellvertretenden Schriftführer wird Stadtoberinspektor Horst Braun bestimmt.		

TOP	3	Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke gemäß §4 Absatz des Kommunalwahlgesetzes in Verbindung mit § 2 Absatz 1 Kommunal-wahlordnung

Der Vorsitzende weist zunächst auf den am heutigen Tage eingegangenen Alternativantrag von Herrn Bühler (UWG) zu TOP 3 hin, der den Ausschussmitgliedern in Kopie zur Verfügung gestellt wird. Herr Bühler stellt seinen Antrag näher vor. Er stellt auch die Bezugsgröße der Verwaltungsvorlage (Einwohnerzahl von IT.NRW) in Frage, da als Ausgangszahl die Einwohnerzahl des Einwohnermeldeamtes gelten müsse. Nach kurzer kontroverser Diskussion lässt der Vorsitzende über den Antrag der UWG abstimmen:

BS-Nr.:	Abstimmungsergebnis	Ja:4 Nein:7 Enthaltung:0 Befangen:0
2	Mehrheitlich beschlossen	

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Der Vorsitzende erläutert sodann die Verwaltungsvorlage und weist auf Ziffer 4 des Erlasses des Innenministeriums NW vom 24.02.2003 hin: „Wegen des Abstandes des Stichtages zum Wahltag empfehle ich, die künftige Bevölkerungsentwicklung dadurch zu berücksichtigen, dass bei der Wahlbezirkseinteilung ein „Sicherheitsabstand“ von der zulässigen Höchstabweichung (+/- 33 1/3 %) eingehalten wird, um auch am Wahltag noch im Rahmen der zulässigen Abweichungsgrenzen zu bleiben. Im Einzelfall ist diese Prognose dem jeweiligen Wahlausschuss überlassen.“

Hinsichtlich der Stadt Rheinbach würden die tatsächlichen Einwohnerwerten zum 03.09.2013 teilweise tatsächlich außerhalb der sogenannten „Mindestzahl“ liegen, die hochgerechneten und maßgeblichen Werte liegen jedoch alle innerhalb. Hinsichtlich der seitens des Ministeriums angesprochenen Prognose sei anzumerken, dass die Stadt Rheinbach nach wie vor hinsichtlich der Einwohnerwerte wächst und daher davon auszugehen ist, dass die angesprochenen Wahlbezirke auch am Kommunalwahltermin 2014 zumindest die in der Vorlage genannten Werte aufweisen werden können.
Die Ratsherren Bühler und Wehage weisen auf Unstimmigkeiten (Zuordnung von Hausnummern zur Brahmsstr. statt zur Breslauer Str.) bzw. Ergänzungen (Hausnummernerwähnung) im Wahlbezirk 70 hin. Der Vorsitzende sagt zu, die in den Erläuterungen abgedruckte Tabelle zum Wahlbezirk 70 entsprechend zu ändern.

Der Vorsitzende lässt anschließend über die Verwaltungsvorlage abstimmen:

- Ratsfrau Koch verlässt den Sitzungssaal und hat an der Abstimmung nicht teilgenommen. -

Beschluss	**Abstimmung**	
3	Mehrheitlich beschlossen:	Ja 7 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0
Das Wahlgebiet wird in 18 Wahlbezirke eingeteilt. Die Abgrenzung der Wahlbezirke ergibt sich aus der beiliegenden Übersicht.		

TOP	4	Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Bürgermeister Raetz, gibt bekannt, dass die Ergebnisse der Bundestagswahl 2013 nicht mehr, wie in den Vorjahren, in gedruckter Fassung zur Verfügung gestellt werden, sondern auf der Homepage der Stadt Rheinbach für jeden zugänglich gemacht wurden.

Rheinbach, den 26. September 2013

gez.
Stefan Raetz
Wahlleiter

gez.
Helmut Esser
Schriftführer